

Tarif-Info

01. Dezember 2014

Tarifverhandlungen haben begonnen: Geschäftsführung fordert die Abschaffung des §5 Tarifvertrag

Am 1. Dezember 2014 fand die erste Runde der Tarifverhandlungen zwischen der GEW und der Geschäftsführung der Berlitz Deutschland GmbH in Frankfurt statt. Die Verhandlungen gestalten sich wie in den letzten Tarifrunden schwierig.

Die GEW ging wie auf der Sitzung der Tarifkommission Berlitz Ende November beschlossen, mit einer Forderung nach 5 Prozent Gehaltssteigerung für alle festangestellten Beschäftigten bei Berlitz in die Tarifverhandlungen. Nachdem sich die wirtschaftliche Lage von Berlitz in den letzten beiden Jahren stabilisiert hat, sehen es die GEW-Mitglieder an der Zeit, nicht weiter von der allgemeinen Lohnentwicklung abgekoppelt zu werden.

Die Geschäftsführung der Berlitz Deutschland GmbH machte in den Verhandlungen eine andere Priorität deutlich: Im Zentrum der Verhandlungen steht für sie die Abschaffung des § 5 Tarifvertrag. Unter dieser Voraussetzung ließe sich über Gehaltssteigerungen für die Beschäftigten reden.

Der bis Ende diesen Jahres ausgesetzte Paragraph regelt, dass ab dem 1. Januar 2015

19 freien MitarbeiterInnen bei Berlitz, die die in §5 formulierten Voraussetzungen erfüllen, ein Vertragsangebot für ein festes Beschäftigungsverhältnis unterbreitet werden muss.

Am Ende des ersten Verhandlungstages stand von Seiten der Geschäftsführung folgendes Angebot:

1. Wegfall des § 5 Tarifvertrag
2. 1,8 Prozent tabellenwirksame Gehaltserhöhung ab Januar 2015
3. Zwei Einmalzahlungen in Höhe von 0,4 Prozent im Dezember 2014 und Januar 2015.

Die Tarifkommission muss nun über dieses Angebot beraten.

Die nächste Verhandlungsrunde findet am 15. Januar 2015 in Frankfurt statt.

Gute Tarifabschlüsse brauchen einen starken Rückhalt in der Belegschaft: Jetzt GEW-Mitglied werden!

 **...Online Mitglied werden unter www.gew.de/Mitgliedsantrag.html**